

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 94 (1976)
Heft: 291

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

N° 291 – 3545

Bern, Samstag, 11. Dezember 1976
Berne, samedi, 11 décembre 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 – Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbjährlich Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich – Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 – Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an – Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 291 – 11. 12. 1976

Inhalt – Sommaire – Sommario

Ämtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der Landesindex der Konsumentenpreise Ende November 1976. – L'indice suisse des prix à la consommation à fin novembre 1976.

Ämtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Konkurseröffnungen – Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immuable grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur des immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Hema AG, Handel mit Jeans sowie Dienstleistungen für das Textilgewerbe, mit Sitz in Opfikon, Lättenwiesenstrasse 5, 8152 Glattbrugg.

Datum der Konkurseröffnung: 4. November 1976.

Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 31. Dezember 1976.

8304 Wallisellen, den 8. Dezember 1976

Konkursamt Wallisellen:
Rob. Brunner, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Graber Ulrich, geb. 1936, Kaufmann, von Sigriswil BE, wohnhaft in 8400 Winterthur, Neuweisenstrasse 31, Inhaber der bis vor kurzem im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragenen Einzelirma «Graber Ulrich, Handel mit Liegenschaften», Waldkirch SG.

Eigentümer der folgenden Liegenschaft:

Im Grundbuchkreis Waldkirch SG.

Grundstück Nr. 1848 Lee-Bernhardzell.

Wohnhaus Nr. 1422 (Wochenendhaus) mit 190 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten.

Datum der Konkurseröffnung: 10. September 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 31. Dezember 1976 (auch für Dienstbarkeiten).

8401 Winterthur, den 11. Dezember 1976

Konkursamt Winterthur-Altstadt
Stadthausstrasse 14, 8401 Winterthur
A. Bhand, Notar

Kt. Bern

Schuldnerin: Müller Fahrzeugbau AG, Kyburgstrasse 17, Thun.

Eigentümerin des folgenden Grundstückes:

Thun Grundbuchblatt Nr. 3000-I, Stockwerkeigentum (Miteigentumsanteile an Nr. 3000).

Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 31. Dezember 1976, für Dienstbarkeiten bis und mit 31. Dezember 1976.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 21. Dezember 1976 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen. Drittsprachen sind innert der gleichen Frist anzumelden.

3601 Thun, den 7. Dezember 1976

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Luzern

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 16. Juli 1976 verstorbenen Rätz-Spreiter Friedrich, Mechaniker, geboren 4. Februar 1920, von Biezwil, wohnhaft in Reiden, Bifangrain 343.

Datum der Liquidationsöffnung: 9. November 1976

Erste Gläubigerversammlung: 21. Dezember 1976, 14.15 Uhr,

Hotel Kreuz, Willisau.

Eingabefrist: bis 11. Januar 1977.

Die Konkursverwaltung ist zur sofortigen Verwertung der Massaktivitäten ermächtigt, auch durch Freihandverkauf, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht anders beschliesst oder – bei mangelnder Beschlussfähigkeit dieser Versammlung – die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 21. Dezember 1976, 12.00 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Willisau in Grossdietwil dagegen Einsprache erhebt. Eigentumsansprüche sind innert der gleichen Frist geltend zu machen. Die Gläubiger sind berechtigt, Kaufangebote einzureichen.

6146 Grossdietwil, den 4. Dezember 1976

Konkursamt Willisau
6146 Grossdietwil

Kt. Freiburg

Schuldnerin: Detra AG, Nutzfahrzeuge, 3178 Böisingen.

Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1976.

Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG

Eingabefrist: 31. Dezember 1976.

1700 Freiburg, den 11. Dezember 1976

Kantonales Konkursamt, Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

(5140)

Kt. Graubünden

Gemeinschuldner: Firma Gebhard Thöny, Gipsergeschäft, im Sand 431, FL-9495 Triesen, mit Sitz in Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 17. November 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 17. Dezember 1976, 14.30 Uhr, Bahnhofbuffet 1. Klasse, Chur.

Eingabefrist: bis 11. Januar 1977.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 11. Januar 1977 nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

7000 Chur, den 8. Dezember 1976

Konkursamt Chur:
U. Ardürser

(5110)

Kt. Graubünden

Schuldnerin: Ausgeschlagene Hinterlassenschaft des Felder Ruppert Niklaus, geb. 5. März 1917, von Entlebuch LU, gest. 19. August 1975 in Chur, wohnhaft gewesen Heroldstrasse 16, Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1976.

Eingabefrist: bis 11. Januar 1977.

Art des Verfahrens sowie Ort und Datum der 1. Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

7000 Chur, den 8. Dezember 1976

Konkursamt Chur:
U. Ardürser

(5108)

Kt. Aargau

Gemeinschuldner: Suter Ulrich, geb. 1944, von Kölliken, Elektroinstallateur (Komplementär der U. Suter & Co., Kölliken), in Oberentfelden, Baumgartenweg 16.

Konkurseröffnung: 24. November 1976 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. Januar 1977.

5000 Aarau, den 6. Dezember 1976

Konkursamt Aarau

(5134^a)

Kt. Aargau

Gemeinschuldnerin: Horta Konzernleitung AG, Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Sollte ein Gläubiger anstelle des summarischen Verfahrens das ordentliche Verfahren ausdrücklich verlangen, so kann diesem Begehren nur dann entsprochen werden, wenn derselbe hierfür bis zum 22. Dezember 1976 einen Kostenvorschuss von Fr. 20'000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger bis zum 22. Dezember 1976 nicht schriftlich Einspruch erhebt, ist das Konkursamt Aarau ermächtigt: Die Treuhand- und Revisionsgesellschaft Fülleman & Dr. Rauber AG, Bahnhofstrasse 10, 5000 Aarau, als ausseramtliche Konkursverwaltung, unter Auflage der Kosten an die Konkursmasse zu den Honoraransätzen (ohne Zuschläge) der Schweizerischen Treuhand- und Revisionskammer, zu beauftragen.

Eingabefrist: bis 3. Januar 1977.

5000 Aarau, den 8. Dezember 1976

Konkursamt Aarau

(5135^a)

Kt. Aargau

Gemeinschuldnerin: Horta Holding AG, Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Sollte ein Gläubiger anstelle des summarischen Verfahrens das ordentliche Verfahren ausdrücklich verlangen, so kann diesem Begehren nur dann entsprochen werden, wenn derselbe hierfür bis zum 22. Dezember 1976 einen Kostenvorschuss von Fr. 20'000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger bis zum 22. Dezember 1976 nicht schriftlich Einspruch erhebt, ist das Konkursamt Aarau ermächtigt: Die Treuhand- und Revisionsgesellschaft Fülleman & Dr. Rauber AG, Bahnhofstrasse 10, 5000 Aarau, als ausseramtliche Konkursverwaltung, unter Auflage der Kosten an die Konkursmasse zu den Honoraransätzen (ohne Zuschläge) der Schweizerischen Treuhand- und Revisionskammer, zu beauftragen.

Eingabefrist: bis 3. Januar 1977.

5000 Aarau, den 8. Dezember 1976

Konkursamt Aarau

Kt. Aargau (5136)
 Gemeinschuldnerin: **Bützer Rosa**, geboren 1925, Wirtin, von Trubschachen, in Safenwil, Restaurant zur Pfeife.
 Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1976 (Art. 191 SchKG).
 Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 31. Dezember 1976.
 Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis spätestens zum 18. Dezember 1976 beim Konkursamt Zofingen dagegen schriftlich Einspruch erhebt, so erachtet sich die Konkursverwaltung zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven als ermächtigt. Den Gläubigern (und auch Drittpersonen) steht das Recht zu, bis zum vorgenannten Datum schriftliche Kaufangebote gegen bar einzureichen.
 4800 Zofingen, den 11. Dezember 1976 Konkursamt Zofingen

Ct. de Neuchâtel (4855)
 Faillie: **Esotron S.A.**, Produits électriques et électroniques, Bel-Air 63, à La Chaux-de-Fonds.
 Propriétaire des immubles suivants:
 Article 11528, Aux Endroits, droit de superficie sur la surface totale de l'article 11527, plan folio 68, numéro 310 pour bâtiment (usine 400 m²) et son dégagement (place-jardin 2887 m²).
 Article 11527, Aux Endroits, pré-champ de trois mille deux cent huitante-sept mètres carrés.
 Date de l'ouverture de la faillite: jugement du 21 septembre 1976.
 Liquidation sommaire, article 231 LP, ordonnée le 22 novembre 1976.
 Délai pour les productions et l'indication des servitudes: 17 décembre 1976 inclus.
 2300 La Chaux-de-Fonds, le 27 novembre 1976 Office des faillites
 Pour le préposé:
 C.A. Borel, subst.

Kt. Luzern (5115)
 Über **Schmid Urs**, geb. 1952, Radiofachberater und Musiker, wohnhaft Blattenmossstrasse 14 in Littau, ist durch Verfügung des Konkursrichters am 18. November 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 2. Dezember 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Dezember 1976 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 6004 Luzern, den 11. Dezember 1976 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Thurgau (5112)
 Gemeinschuldner: **Buchs-Metallbau AG**, Kurzenerchingerstrasse 5, 8500 Frauenfeld.
 Datum der Konkurseröffnung: 18. November 1976.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von der Publikation an gerechnet, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 1000.- leistet, Nachforderung vorbehalten.
 Eingabefrist: 31. Dezember 1976 (Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Frauenfeld zu richten).
 8500 Frauenfeld, den 7. Dezember 1976
 Betreibungsamt Frauenfeld

Ct. de Neuchâtel (5139)
 Failli: **Estevez José-Luis** et **Estevez Denise**, née Vogel, épicerie, Jeanneret 21, 2400 Le Locle.
 Date de l'ouverture de la faillite: 26 novembre 1976.
 Liquidation sommaire, article 231 LP, ordonnée le 8 décembre 1976.
 Délai pour les productions: 31 décembre 1976.
 2400 Le Locle, le 11 décembre 1976 Office des faillites

Kt. Luzern (5091)
 Über die Möbel **Metro AG.**, Handel mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen aller Art, mit Sitz in Hitzkirch (Eigentümerin des Grundstückes Nr. 283 im Grundbuch Hitzkirch LU, Plan 8, mit Ausstellungs- und Lagergebäuden), mit Niederlassungen in Birsfelden BL, Brugg AG und Denges VD, und Lager in Windisch, mit Zentralverwaltung in Brugg, ist durch Dekret des Konkursrichters vom 12. Mai 1976 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 6. Dezember 1976 mangels freien Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Dezember 1976 schriftlich die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten des summarischen Verfahrens einen Vorschuss von Fr. 30 000.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.
 6020 Emmenbrücke, den 6. Dezember 1976
 Konkursamt des Amtes Hochdorf
 Oberhofstrasse 5
 6020 Emmenbrücke
 Der Vorsteher: L. Bazzani

Ct. de Vaud (5111)
 Failli: **Fernandez Juan-Antonio**, 1937, ancien Clochetons 6, à Lausanne, actuellement sans adresse connue, Commerces d'alimentation: Superdiscount Baco, Al-Fauquex 34, à Lausanne, Superdiscount de Pully au Prieuré 21 et Discount Diana, à Moudon.
 Propriétaire d'un immeuble à Moudon.
 Date du prononcé: 2 décembre 1976.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 31 décembre 1976 (y compris servitudes).
 1000 Lausanne, le 11 décembre 1976 Office des faillites

Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)

Suspension de la liquidation (LP 230)

Kt. Basel-Landschaft (5097)
 Über **Schawwalder Walter**, Mess- und Regeltechnik, wohnhaft in Birsfelden, Rheinstrasse 27, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 3. November 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 25. November 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Dezember 1976 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 1500.- Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 4144 Arlesheim, den 11. Dezember 1976 Konkursamt Arlesheim

Kt. Zürich (5090)
 Über die Firma **AG. Fritz Frel**, Am Wasser 24, 8049 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. November 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 2. Dezember 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. Dezember 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8049 Zürich-Höngg, den 6. Dezember 1976
 Konkursamt Höngg-Zürich
 Postfach, 8049 Zürich
 Tel. 01 56 70 10
 G. Sibler, Notar-Stellvertreter

Ct. de Vaud (5087)
 Failli: **Moreillon Paul-Roger**, domicile Les Dévons-sur-Bex, commerce de disques à l'enseigne de Discopanorama, à Vevey.
 Propriétaire d'immeubles dans la Commune de Bex.
 Date du prononcé: 9 novembre 1976.
 Faillite sommaire, article 231 L.P.
 Délai pour les productions: 31 décembre 1976.
 Délai pour l'indication des servitudes: 31 décembre 1976.
 1860 Aigle, le 11 décembre 1976 Office des faillites d'Aigle:
 F. Bigler, préposé

Kt. Aargau (5142)
 Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 6. Oktober 1976 den Konkurs über die Firma **Alufra AG.**, Verkauf und Montage von Bauelementen, namentlich Metallfenstern, Kehlstrasse 51, in Baden, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 9. Dezember 1976 mangels freier Aktiven wieder ein.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Dezember 1976 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 5400 Baden, den 11. Dezember 1976 Konkursamt Baden

Ct. de Vaud (5113)
 Faillie: **Epurex S.A.**, ayant son siège à 1349 Penthaz.
 Dans l'impossibilité de pouvoir révoquer individuellement les déclarations de grosse de couleur verte remises aux fournisseurs, les intéressés sont avisés par la présente publication que l'inscription sous
 No 747283
 est radiée, ensuite de prononcé de faillite du 28 juillet 1976.
 1304 Cossonay, le 11 décembre 1976
 Administration spéciale de la masse
 en faillite Epurex S.A., à Penthaz
 R. Annen F. Pfefferlié

Kt. Zürich (5141)
 Über die Informationsdienst AG, mit Sitz in Zürich, Siewerdstrasse 25, 8050 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Oktober 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 6. Dezember 1976 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 21. Dezember 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8050 Zürich, den 7. Dezember 1976
 Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
 R. Wälti, Notarstellvertreter

Kt. Aargau (5114)
 Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 5. November 1976 über den Nachlass des am 2. Dezember 1975 gestorbenen **Schütz Kurt**, 1935, Jurist, von Sumiswald, in Baden, Wettingerstrasse 33, das konkursamtliche Liquidationsverfahren, stellte es aber mit Beschluss vom 2. Dezember 1976 mangels Aktiven wieder ein.
 Falls nicht bis zum 21. Dezember 1976 die Durchführung der Liquidation verlangt und zugleich für die Kosten desselben ein Vorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) geleistet wird, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 5400 Baden, den 11. Dezember 1976 Konkursamt Baden

Ct. de Neuchâtel (5109)
 Faillie: **Savitex S.A.**, rue des Beaux-Arts 19, 2000 Neuchâtel.
 Date de l'ouverture de la faillite: 25 novembre 1976.
 Liquidation sommaire, article 231 LP, ordonnée le 3 décembre 1976.
 Délai pour les productions: vendredi 31 décembre 1976, inclusive-ment.
 2001 Neuchâtel, le 11 décembre 1976
 Office des faillites, Neuchâtel

Kt. Zürich (5089)
 Über **Repro Publishing AG**, Bahnhofstr. 50, 8712 Stäfa, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 25. Oktober 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 3. Dezember 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 21. Dezember 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 4000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8712 Stäfa, den 6. Dezember 1976
 Konkursamt Stäfa:
 U. Neuschwander
 Notar-Stellvertreter

Ct. de Neuchâtel (5088)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Bärlocher Jean-Pierre**, originaire de Thal SG, domicilié à la rue de Tête-de-Ran 25, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie, tea-room, rue de Morat 35, à Bienne, par jugement du président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds, du 1^{er} novembre 1976, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 3 décembre 1976 par décision du Juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 décembre 1976, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, la faillite sera clôturée.
 2301 La Chaux-de-Fonds, le 11 décembre 1976 Office des faillites
 Le préposé a. l.:
 J.-P. Gailloud

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich (5103)

Im Konkurs über Dr. oec. publ. Reiss Jack, geb. 1936, von Zürich, Kaufmann, Uetliberg 9, Zürich 3,
- unbeschränkt haftender Gesellschafter der im Konkurs befindlichen Kommanditgesellschaft Reiss & Co Bankiers, in Liquidation, Handelsbank, Zürich 2,

liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzulegen.

8002 Zürich, den 11. Dezember 1976

Konkursamt Enge-Zürich:
R. Heusser, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (5102)

Im Konkurs über Reiss Léon, geb. 1910, von Zürich, Kaufmann, Gartenstrasse 38, Zürich 2,

- gewesener Inhaber der gelöschten Einzelfirma F. Reiss Sohn, «Firey», Hosenfabrik, usw., Stauffacherstrasse 37, Zürich 4,
- unbeschränkt haftender Gesellschafter der im Konkurs befindlichen Kommanditgesellschaft Reiss & Co Bankiers, in Liquidation, Handelsbank, Zürich 2,

liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen öffentlichen Rechts, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.

Begehren um Abtretung der Rechte nach Artikel 260 SchKG zur Bestreitung einer noch nicht rechtskräftigen Forderung öffentlichen Rechts, auf deren Anfechtung wir verzichten, sind innert der gleichen Frist schriftlich bei uns einzulegen.

8002 Zürich, den 11. Dezember 1976

Konkursamt Enge-Zürich:
R. Heusser, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (5098)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Häfliger Heinrich, geb. 1927, von Triengen LU, Hafner/Plattenleger, wohnhaft Schützenhausstrasse 45, 8424 Embrach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 10. Dezember 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzulegen:

- beim Bezirksgericht Bülach als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke
- beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Artikel 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Begünstigung aus einer Lebensversicherung

8424 Embrach, den 2. Dezember 1976

Konkursamt Embrach
Dorfstrasse 23, 8424 Embrach
R. Ernst, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (5100)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Zedi-Twernbold AG, Möbel, Teppiche Monbijoustrasse 36, 3011 Bern.

Anfechtungsfrist: 20. Dezember 1976.

3000 Bern, den 3. November 1976

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(5101)

Schuldnerin: Fischer-Seeger AG, Hauptstrasse 3, 4242 Laufen.

Anfechtungsfrist: bis und mit 21. Dezember 1976.

4242 Laufen, den 3. Dezember 1976

Konkursamt Laufen

Kt. Bern

(5117)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnis

Gemeinschuldnerin: Firma Häppli AG., Fabrikation von Küchenmöbeln und Betrieb einer Schreinerei, mit Sitz in 2563 Ipsach, Hauptstrasse.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 21. Dezember 1976.

2560 Nidau, den 11. Dezember 1976

Konkursamt Nidau:
M. Bächler**Kt. Luzern**

(5093)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über Salka Schalldämpfer und Kühler AG, Sempach, Seesatz,

liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 11. Dezember 1976 während zehn Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Begehren um Abtretung der Massarechte nach Art. 260 SchKG bezüglich den von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen sind bei dieser binnen der obgenannten Frist schriftlich geltend zu machen.

6146 Grossdietwil, den 4. Dezember 1976

Konkursamt Willisau
6146 Grossdietwil
Stellvertretung

Kt. Nidwalden

(5116)

Im Konkursverfahren der Hotelverwaltungs AG, Seestrasse 68, 6052 Hergiswil, liegt, infolge nachträglicher Forderungseingaben, der ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Büro des unterzeichneten Konkursverwalters zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans bezüglich dieser nachträglichen Forderungen sind innert 10 Tagen, d.h. vom 13. bis 23. Dezember 1976, gerichtlich geltend zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der ergänzte Plan rechtskräftig.

6003 Luzern, den 11. Dezember 1976

Die ausserordentlichen Konkursverwalter
Bachmann + Co., Sachwalterbüro
Morgartenstrasse 6, 6003 Luzern

Kt. Solothurn

(5094)

Kollokationsplan, Inventar und Stellung von Abtretungsbegehren nach Art. 260 SchKG

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Studer-Ummel Alfred, Fensterfabrik, Mittelgäustr. 109, 4612 Wangen b. Olten, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 11. Dezember 1976 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls wird er als anerkannt betrachtet.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG (Drittansprüche und bestrittene Forderungen) bei der unterzeichneten Amtsstelle einzulegen.

4600 Olten, den 11. Dezember 1976

Konkursamt Olten-Gösgen
Ringstrasse 1, 4600 Olten

Kt. Aargau

(5099)

Im summarischen Konkursverfahren des Rutishauser Ernst, 1930, Bauführer, Birkenweg 5, Würenlos, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 21. Dezember 1976, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Artikel 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 11. Dezember 1976

Konkursamt Baden

Ct. Ticino

(5092)

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 13 dicembre 1976, la graduatoria nel fallimento No 3/76. Travelfinace S.A., Biasca.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti all'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

6710 Biasca, il 2 dicembre 1976

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Mossi, suppl. uff.

Ct. de Neuchâtel

(5143)

Failli: Della-Casa Jean-Pierre, Hôtel du Chasseur, Enges.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

2001 Neuchâtel, le 11 décembre 1976

Office des faillites, Neuchâtel

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich

(5146)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach hat mit Verfügung vom 4. November 1976 die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses des am 19. Mai 1974 verstorbenen Huber Walter Eugen, geboren 1916, von Stallikon ZH, Vertreter, gewesener Inhaber der Einzelfirma «W. E. Huber, Huwal Progress Service», Postfach 171, 8059 Zürich, zuletzt wohnhaft gewesen an der Pfändwiesenstr. 23 b in 8152 Glattbrugg, als geschlossen erklärt.

8304 Wallisellen, den 7. Dezember 1976

Konkursamt Wallisellen:
R. Brunner, Notar-Stellvertreter

Ct. de Berne

(5120)

La liquidation de la faillite de Blanchard Pierre, 1937, ouvrier d'usine, Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du juge, rendue le 7 décembre 1976.

2900 Porrentruy, le 7 décembre 1976

Office des faillites de Porrentruy
Le préposé: R. Domont

Kt. Luzern

(5095)

Die nachfolgenden Konkursverfahren wurden durch Verfügungen des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 6. Dezember 1976 als geschlossen erklärt:

- Beho GmbH., Bestecke und Hohlwaren, Gerliswilstrasse 16, 6020 Emmenbrücke
- Süss Josef, 1947, Radio+Television, Gerliswilstrasse 43, 6020 Emmenbrücke
- Kunz-Schnieper Walter, Sanitärmoniteur, Reussmatt 3, 6032 Emmen
- Stadelmann Robert, Stallbau+Baugeschäft, Winkel, 6034 Inwil (Gemeinde Eschenbach)
- Ospel Jürg, Kaufmann, Adligenstrasse 7, 6020 Emmenbrücke

6020 Emmenbrücke, den 6. Dezember 1976

Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5
6020 Emmenbrücke
Der Vorsteher: L. Bazzani

Kt. Graubünden

(5145)

Das Konkursverfahren über Balzer Othmar, Goldschmiede-Atelier, Bahnhofstrasse 8, Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 1. Dezember 1976 als geschlossen erklärt worden.

7000 Chur, den 8. Dezember 1976

Konkursamt Chur:
U. Ardsüer

Kt. Graubünden

(5144) **Das Konkursverfahren über die Firma Contralting AG, Martinsplatz 4, Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 1. Dezember 1976 als geschlossen erklärt worden.**

7000 Chur, den 8. Dezember 1976

Konkursamt Chur:
U. Arduer

Kt. Aargau

(5122) **Das Konkursverfahren Gerber Kurt, geboren 1946, von Oberlangenegg, Maurer, Kollikerstrasse 20, 5036 Oberentfelden, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Aarau vom 24. November 1976 als geschlossen erklärt worden.**

5000 Aarau, den 6. Dezember 1976

Konkursamt Aarau

Kt. Aargau

(5121) **Das Konkursverfahren über Lottaz André, geboren 1946, von Chandon, Heizungsmonteure, Küttigerstrasse 545, 5016 Oberentfelden, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Aarau vom 24. November 1976 als geschlossen erklärt worden.**

5000 Aarau, den 6. Dezember 1976

Konkursamt Aarau

Kt. Aargau

(5119) **Das Konkursverfahren über Müller Norbert, 1938, Dekorateur, in Baden, Theaterplatz 3, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 2. Dezember 1976 als geschlossen erklärt worden.**

5400 Baden, den 11. Dezember 1976

Konkursamt Baden

Ct. Ticino

(5118) **La procedura di liquidazione del fallimento Hofer Ernst, Ascona, è stata dichiarata chiusa con decreto 7 dicembre 1976 del pretore di Locarno-Campagna.**

6600 Locarno, il 7 dicembre 1976

Ufficio esecuzione e fallimenti.
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Ct. de Vaud

(5096) **Par décision du 2 décembre 1976, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture pure et simple de la faillite Kaiser Eckhard, horlogerie-bijouterie, rue du Lac 54, à Clarens.**

1820 Montreux, le 3 décembre 1976

Office des faillites de Montreux:
P. Marguet, préposé

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Zug

(46491) **Konkursamtliche Liegenschafts-Steigerung**

Im Konkurs über die Möbel-Weder AG, Sihlbruggstrasse, 6340 Baar, gelangt zur einmaligen öffentlichen Steigerung:

Selbständiges und dauerndes Baurecht mit darauf erstellter Ausstellungshalle in Sihlbrugg-Dorf, Gemeinde Baar ZG gelegen.

Grösse der Baurechtsparzelle (60 m x 60 m) 3600 m², davon Ausstellungshalle (27 m x 30 m) 810 m².

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 350'000.-.

Ort und Zeit der Steigerung: 8944 Sihlbrugg-Dorf, Hotel «Löwen», Dienstag, 14. Dezember 1976, um 15 Uhr.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag der Baurechtsparzelle mit Ausstellungshalle eine Baranzahlung von Fr. 20'000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 27. November 1976 an während 10 Tagen beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Besichtigung des Objektes nach Vereinbarung, Telefon 042 / 23 12 33, intern 340.

6300 Zug, den 29. Oktober 1976

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Ct. de Neuchâtel

(48691) **Enchères publiques d'immeubles à Colombier - Hôtel-restaurant du Cheval Blanc**

Le mercredi 12 janvier 1977, à 15 h., à Colombier, dans la grande salle de l'hôtel du Cheval Blanc, l'office des faillites de Boudry procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-dessous désignés comprenant l'hôtel-restaurant du Cheval Blanc et dépendant de la masse en faillite de Peter Jean-Pierre, à Colombier, savoir:

Cadastre de Colombier

Article 1953,	No 101, à Colombier, hôtel et écurie	289 m ²
plan folio 4	No 93, à Colombier, place	18 m ²
	No 102, à Colombier, place	56 m ²
	No 103, à Colombier, place	2 m ²
	No 381, à Colombier, jardin	363 m ²

Article 2147, plan folio 1
Le bâtiment sis sur l'article 1953 est à l'usage d'hôtel-restaurant et comprend: 15 chambres, 1 café, 1 bar, 1 grande salle, 3 salles à manger et 1 petite terrasse.

L'hôtel est situé à la rue Basse 36, à Colombier, soit au centre du village, sur un important carrefour. Il est actuellement exploité provisoirement et il est disponible immédiatement.

L'article 2147 est utilisé comme parc pour une dizaine de voitures.

L'immeuble comprend des accessoires qui consistent en agencement de l'hôtel-restaurant

Estimation cadastrale:

article 1953 (cette estimation date d'avant la reconstruction) fr. 288 000.-

article 2147 fr. 1 200.-

Assurance incendie fr. 770 000.-

Estimation officielle:

articles 1953 et 2147 plus accessoires fr. 780 000.-

Pour une désignation plus complète des immeubles, on se réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'office soussigné, ainsi qu'au rapport de l'expert accompagné de la liste des accessoires immobiliers, à la disposition des intéressés. Les conditions de vente, l'état des charges et un descriptif, pourront être consultés à l'office soussigné dès le 10 décembre 1976.

La vente des articles 1953 et 2147 du cadastre de Colombier aura lieu en bloc et définitivement. L'adjudication sera prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce. Les intéressés sont rendus expressément attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Pour tous renseignements et visite de l'établissement s'adresser à l'office des faillites de Boudry, tél. 038 / 42 19 22.

2017 Boudry, le 27 novembre 1976

Office des faillites
Le préposé: Y. Bloesch

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, fällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen

(5147) **Liegenschaftssteigerung (Artikel 126 und 141 SchKG)**

Schuldnerin: Firma Gralag AG, Rorschacherstrasse 114, St. Gallen.

Ganttag: 3. Februar 1977, 15.00 Uhr.

Gantlokal: Restaurant Schützenhaus, Altstätten.

Eingabefrist: bis 5. Januar 1977.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 12. Januar 1977.

Grundpfand: Liegenschaft Parzelle Nr. 13/706, Oberrietstrasse 4, Altstätten, bestehend aus: 206 m² Gebäudegrundfläche und Platz sowie Wohnhaus Nr. 994 (4 Wohnungen).

Amtliche Verkehrswertschätzung vom Jahre 1974 Fr. 235 000.-;

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 200 000.-.

Im weiteren wird auf die Artikel 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche können nicht berücksichtigt werden.

9450 Altstätten, den 7. Dezember 1976

Das Betreibungsamt

Kt. Graubünden

(5132) **Steigerungswiderruf**

Schuldner: Hitz Ernst, Jenins

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt angekündigte Liegenschaftssteigerung des Hotels Chesa Guardale, Nr. 203, Parzelle Nr. 1900, Plan 12, Champfer, wird hiermit widerrufen und findet nicht statt.

7524 Zuoz, den 6. Dezember 1976

Betreibungsamt Oberengadin
7524 Zuoz

Kt. Wallis

(5123) **Liegenschaftssteigerung**

Das Betreibungsamt des Bezirkes Brig in Naters versteigert am 26. Januar 1977, um 15.00 Uhr, im Saale des Restaurant du Rhône, 3904 Naters, nachstehend erwähnte Liegenschaft zum Höchstangebots:

Artikel Nr. 3510, Folio 1, Ob Brey, 1077 m², Wiese, Einheitspreis Fr. 0.35, Katasterschätzung Fr. 377.-.

Artikel Nr. 1545, Folio 16, Ob Dorf Brey, 1378 m², Wiese, Einheitspreis Fr. 0.36, Katasterschätzung Fr. 496.-, überbauter Boden. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 215 227.-.

Eigentümer: Lengens Hedwig, des Josef, Gattin des Schaufelberger Peter, Brei, 3901 Ricd-Brig.

Die Versteigerung wird auf Verlangen des Pfändungsgläubigers durchgeführt.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 12. bis 22. Januar 1977, jeweils vormittags, beim Betreibungsamt des Bezirkes Brig in Naters auf.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte bis zum 8. Januar 1977; für die Hypothekarforderungen sind die Forderungen und der Zins bis zum Steigerungstage zu berechnen und ebenfalls anzugeben.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag, anlässlich der Steigerung den Betrag von Fr. 6000.- in bar zu bezahlen.

3904 Naters, den 6. Dezember 1976

Betreibungsamt des Bezirkes Brig
Furkastrasse 24, 3904 Naters
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Kt. Wallis

(5124) **Liegenschaftssteigerung**

Das Betreibungsamt des Bezirkes Brig in Naters versteigert am 27. Januar 1977, um 15.00 Uhr, im Saale des Restaurant du Rhône, 3904 Naters, nachstehend erwähnte Liegenschaft zum Höchstangebots:

Artikel Nr. 7878, Folio 27, Eietlini, 403 m², Wiese, Einheitspreis Fr. 0.50, Katasterschätzung Fr. 202.-.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 24 000.-.

Eigentümer: Modul AG, Architekturbüro, Furkastrasse, 3904 Naters.

Die Versteigerung wird auf Verlangen des Pfand- und des Pfändungsgläubigers durchgeführt.

Steigerungsbedingungen: Die Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 13. bis 23. Januar 1977, jeweils vormittags, beim Betreibungsamt des Bezirkes Brig in Naters auf.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte bis zum 8. Januar 1977; für die Hypothekarforderungen sind die Forderungen und der Zins bis zum Steigerungstage zu berechnen und ebenfalls anzugeben.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag, anlässlich der Steigerung den Betrag von Fr. 4000.- in bar zu bezahlen.

3904 Naters, den 6. Dezember 1976

Betreibungsamt des Bezirkes Brig
Furkastrasse 24, 3904 Naters
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stümmberichtigt wären.

Kt. Aargau

(5125) **Gläubigerversammlung**

Im Nachlassverfahren Teba Elementmöbel AG, Surbtalstrasse 22, 5312 Döttingen, findet die Gläubigerversammlung am Dienstag, 21. Dezember 1976, 16.00 Uhr, im Hotel Rad, Schwertgasse 5, 8437 Zurzach, statt.

Die Akten liegen während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters (c/o concepta treuhand ag baden, Mellingerstrasse 1) auf.

5401 Baden, den 6. Dezember 1976

Der Sachwalter:
Dr. E. Suter,
c/o concepta
treuhand ag baden

Kt. Aargau

(5000⁹)

Das Bezirksgericht Zofingen hat mit Beschluss vom 25. November 1976 die dem Schuldner Petersen-Langner Uwe, geboren 1934, Schreiner-Techniker, von Obertfelden, in 4802 Stengelbach, Inhaber der Einzelfirma Uwe Petersen, Büromöbelfabrik, in 6260 Reiden, am 22. Juli 1976 bewilligte Nachlass-Stundung um 2 Monate, d. h. bis zum 21. Januar 1977, verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet am Mittwoch, 12. Januar 1977, 15.00 Uhr, im Restaurant Traube, Vorderer Hauptstrasse 31, 4800 Zofingen statt.

Es wird ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung angestrebt (Art. 316 ff.). Es sind deshalb die nötigen Organe zu bestellen (Liquidator und Gläubigerausschuss).

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters (Bündtenstrasse 8, 4800 Zofingen).

4800 Zofingen, den 30. November 1976

Sachwalter:
Notariatsbüro Dr. H. Widmer

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Bern

(5128)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Hochuli Hans in Nachlassliquidation, Münsingen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichnenden Liquidatorin vom 13. Dezember 1976 bis 22. Dezember 1976 während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert der Auflagefrist beim Richteramt Konolfingen, 3082 Schlosstwil, anhängig zu machen.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, gilt der Plan als rechtskräftig.

3601 Thun, den 11. Dezember 1976

Die Liquidatorin:
Santschi Treuhand AG
Frutigenstrasse 6
3601 Thun

Kt. Luzern

(5127)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Lurag AG, Rohrleitungsbau, St. Karlstrasse 17d, Luzern, liegt, infolge nachträglicher Forderungseingaben, der ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Büro des unterzeichneten Liquidators zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes bezüglich dieser nachträglichen Forderungen sind innert 10 Tagen, d. h. vom 13. bis 23. Dezember 1976, gerichtlich geltend zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der ergänzte Plan rechtskräftig.

6003 Luzern, den 11. Dezember 1976

Der Liquidator:
Bachmann + Co
Sachwalterbüro
Morgartenstrasse 6
6003 Luzern

Kt. Thurgau

(5104)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Arpagaus Otto, in Nachlassliquidation, Heizungen, 8370 Sirmach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Liquidator, Ernst Thalmann Treuhandbüro, Marktplatz 12, 8570 Weinfelden, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen ab heute gerichtlich geltend zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.

8570 Weinfelden, den 10. Dezember 1976

Der Liquidator:
Ernst Thalmann, Treuhandbüro
8570 Weinfelden

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Bern

(5105)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste für die Grundpfandgläubiger, sowie der Forderungen der Klasse I, mit Auszahlung à conto 50 % Dividende

Gemeinschuldner: Lüthi Ernst, Schreiner, Gondiswil.

Anfechtungsfrist: bis und mit 20. Dezember 1976.

4912 Aarwangen, den 6. Dezember 1976

Konkursamt Aarwangen:
Wenger

Kt. Nidwalden

(5133)

Aufforderung an die Aktionäre

Die Liquidation der Schuhfabrik Buochs AG in Nachlassliquidation, hat nach der Tilgung der Forderungen der Gläubiger und nach der Begleichung der Verfahrenskosten einen Überschuss von zirka Fr. 21 000.- ergeben, der den Aktionären im Verhältnis der mit ihren Aktien verbundenen Rechte zu verteilen ist.

Die Aktionäre werden hiermit aufgefordert, bei der gerichtlich bestellten Nachlassliquidatorin, Visura Treuhand-Gesellschaft, Habsburgerstrasse 22, 6003 Luzern, bis zum 10. Januar 1977 die aus ihrem Aktienbesitz hervorgehenden Rechte am Liquidationsüberschuss geltend zu machen. Der Aktienbesitz ist durch Beilage der Originale der Aktienzertifikate oder Präsentation derselben am 10. Januar 1977, 10 Uhr, am Sitz der Liquidatorin nachzuweisen.

6003 Luzern, den 11. Dezember 1976

Die gerichtlich bestellte Nachlassliquidatorin:
Visura Treuhand-Gesellschaft
Habsburgerstrasse 22, 6003 Luzern

Kt. Appenzell I. Rh.

(5131)

Ablauf der Stundung

Die der Firma Sonderegger Paul, Baugeschäft, Fahl, 9413 Oberegg, am 25. Mai 1976 bewilligte und in der Folge verlängerte Nachlassstundung ist am 25. November 1976 abgelaufen, ohne dass ein Nachlassvertrag zustande gekommen ist. Damit sind die Wirkungen der Stundung dahingefallen.

9413 Oberegg, den 3. Dezember 1976

Bezirksgericht Oberegg

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

30. November 1976.

Personalstiftung der ADS-Anker Data System AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1970, S. 2237). Die Unterschrift von Heinrich zur Nieden ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Bernard Kamer, von Zürich und Küssnacht am Rigi, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

30. November 1976.

Anton Rapold Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Clandenstrasse 20, in Zürich 2 (bei Dr. Ulrich Campell). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 11. 1976. Zweck: Unterstützung notleidender Schweizer und Zuwendungen an das Landerziehungsheim für Jugendliche in Brütellen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnet in Einzelunterschrift: Dr. Ulrich Campell, von Ardez und Zürich, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

1. Dezember 1976.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Messerschmid, Baugeschäft, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 128 vom 4. 6. 1966, S. 1819). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 16. 9. 1976 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Messerschmid & Co. Die Firma des Unternehmens, dessen Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, heisst nun «Paul Messerschmid & Co». Paul Messerschmid, sen., Mitglied des Stiftungsrates, führt weiter Einzelunterschrift, nun jedoch als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Messerschmid, jun., von Basel, in Kloten, und Heinrich Tuchscheid, von Thundorf und Zürich, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse: Gubelstrasse 48, Zürich 11 (c/o Paul Messerschmid & Co).

1. Dezember 1976.

Personalfürsorgestiftung der Landert-Motoren AG, Bülach, in Bülach (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1465). Die Unterschrift von Heinrich Landert ist erloschen. Heinrich Landert-Ganz führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu hat Kollektivunterschrift: Margaretha Züllig-Landert, von Oberach TG und Bülach, in Bülach, Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Neu hat Kollektivprokura: Paul Schmid, von Stadel bei Niederglatt, in Neerach. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Heinrich Landert-Ganz oder Margaretha Züllig-Landert (vorgenannt) ausschliesslich mit Stiftungsratsmitglied Jakob Altorfer oder Stiftungsratsmitglied Albert Bartholdi (beide bereits eingetragene) oder Prokurist Paul Schmid (vorgenannt) zeichnen.

1. Dezember 1976.

Personalfürsorgestiftung der Daetwyler Optik AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1967, S. 523). Unterschrift von Hans Gerber erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: George Daetwyler, von Zürich, in Uitikon, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Dezember 1976.

Personalfürsorgestiftung der Tetra Pak AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 2). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Alphonse Chassot, von und in Orsennens, und Jean-Louis Molliet, von Courmills, in Hennens, Mitglieder des Stiftungsrates.

1. Dezember 1976.

Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungshilfe (Swisscontact, Fondation suisse d'assistance au développement technique), in Zürich 8 (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1975, S. 1723). Dr. Hans Schindler ist nicht mehr Präsident des Stiftungsrates und des geschäftsführenden Ausschusses, bleibt aber Mitglied derselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Giuseppe Bertola ist nun Präsident des Stiftungsrates; führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Dezember 1976.

Personalfürsorgestiftung der Tool AG, in Maur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Lohwiesstrasse 26, in Ebmatingen (c/o Tool AG). Datum der Stiftungsurkunde: 3. 11. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Tool AG», in Maur, sowie der ihr wirtschaftlich affilierten Gesellschaften im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unversuchelter Notlage den im Dienst der Stifterfirma, oder der ihr wirtschaftlich affilierten Gesellschaften, stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie an deren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Andreas Egli, von St. Antonien Ascharina, in Maur, Präsident des Stiftungsrates; Peter Seyfert, von Zürich, in Pfaffikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates, und Verena Burth, von Zürich, in Volketswil, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Dezember 1976.

Personalstiftung der Firma Walter Städeli, Maschinenfabrik, in Oetwil am See (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1962, S. 123). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. 10. 1976 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: Personalstiftung der WSO Maschinenfabrik AG. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «WSO-Maschinenfabrik AG», in Oetwil am See, sowie der mit dieser wirtschaftlich verbundenen Unternehmen und allenfalls der Hinterbliebenen der Destinatäre und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Zu den Hinterbliebenen sind auch Personen zu zählen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfange gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Adresse: Esslingerstrasse 7 (c/o WSO-Maschinenfabrik AG).

2. Dezember 1976.

Stiftung für Personal-Fürsorge der Ofag Zürich Ofenbau und Feuerungstechnik AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 256 vom 2. 11. 1943, S. 2453). Die Unterchrift von Werner R. Sebes ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Franz Hug, von Kilchberg ZH, in Zuzikon, Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich

(5126)

Die Verhandlung über den von der Farben Rusch AG, Zwillikerstrasse 35, Hedingen, vertreten durch Oskar Alfred Rusch, Zwillikerstrasse 35, Hedingen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Mittwoch, den 22. Dezember 1976, 15.30 Uhr ins Bezirksgebäude Affoltern, Im Grund 15, 8910 Affoltern a.A. Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Nachlassschuldners werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Die Akten können vom 10. Dezember 1976 bis 21. Dezember 1976 auf der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

8910 Affoltern, den 11. Dezember 1976

Der Gerichtsschreiber:
Dr. F. Heyden

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Kt. Aargau

(5148)

Durch rechtskräftigen Entscheid des Bezirksgerichts Brugg vom 16. November 1976 ist der von der Telle-Büromöbel AG, Mülligerstrasse 11, Windisch, mit deren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag bestätigt worden.

5200 Brugg, den 3. Dezember 1976

Bezirksgericht Brugg

Ct. de Neuchâtel

(5130⁹)

Débitrice: Fabrique d'Horlogerie Angélus S.A., Le Locle.
Commissaire: M^{re} Maurice Favre, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement d'homologation: 6 décembre 1976.

2000 Neuchâtel, le 7 décembre 1976

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

Ct. de Neuchâtel

(5129⁹)

Débitrice: Setco La Chaux-de-Fonds S.A., à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: M^{re} Roland Châtelain, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement d'homologation: 6 décembre 1976.

2000 Neuchâtel, le 7 décembre 1976

Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert

zu zweien: Hans-Ueli Ellenberger, von Landiswil, in Zürich, und Luzius Hug, von Kilchberg ZH, in Gossau ZH, Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse: Dufourstrasse 90, in Zürich 8 (c/o Ofag Zürich, Ofenbau- und Feurungstechnik AG).

2. Dezember 1976.

Personalfürsorge stiftung II der Uebersee-Handel AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1975, S. 220). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 11. 11. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: **Personalfürsorge stiftung II der Uha Uebersee-Handel AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren leitende Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Uha Uebersee-Handel AG». Adresse der Stiftung: Utoquai 55, in Zürich 8 (c/o Uha Uebersee-Handel AG).

2. Dezember 1976.

Wohlfahrtsfonds der Uebersee-Handel A.-G., in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1976, S. 2413). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 11. 11. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Wohlfahrtsfonds der Uha Uebersee-Handel AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Uha Uebersee-Handel AG». Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder 5 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Utoquai 55, in Zürich 8 (c/o Uha Uebersee-Handel AG).

2. Dezember 1976.

Pensionskasse und Fürsorge stiftung der Firma Oertli Standard AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1976, S. 1897). Stiftung. Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. 10. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

2. Dezember 1976.

Personalvorsorge stiftung der Wilhelm Schulthess-Stiftung, in Zürich 8 (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1967, S. 2160). Die Unterschrift von Samuel Lanz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Willi Küderli, von Dübendorf und Zollikon, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates und Vizepräsident desselben.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

3. Dezember 1976.

Personalfürsorge stiftung des Buchhaltungsbüros für Aerzte Georges Braun, in Langenthal (SHAB Nr. 85 vom 10. 4. 1971, S. 846). Bernhard Zogg-Sirrahm (Sekretär/Kassier) ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Hans Peter Meyer, von Roggwil, in Lotzwil; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

2. Dezember 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma Moser & Küng, Bern, in Bern (SHAB Nr. 85 vom 10. 4. 1976, S. 995). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. August 1976, genehmigt am 20. Oktober 1976 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 8. November 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge stiftung der Firma Moser & Küng**. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall und Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Arbeitgeber können im Rahmen der steuerrechtlichen Vorschriften der Fürsorgeeinrichtung angehören. Der Stifterfirma nahestehende Unternehmungen können der Stiftung angeschlossen werden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat.

Bureau Biel – Bienne

1^{er} décembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Grand Garage du Jura S.A. à Bienne, à Bienne (FOSC du 3. 4. 1976, N° 79, p. 927). Jean Borel, président, décédé, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Jean-Claude Borel, jusqu'ici membre, devient président du conseil; il continue à signer collectivement à deux.

2. Dezember 1976.

Stiftung zur Förderung eines Symphonie- und Begleitorchesters in Biel, in Biel (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1970, S. 1308). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. November 1976 genehmigt von der Justizdirektion des Kantons Bern am 25. November 1976, wurde der Name der Stiftung geändert in **OGB-Stiftung (Stiftung zu Gunsten der Orchestergesellschaft Biel) (Fondation SOB [Fondation en faveur de la Société d'Orchestre de Bienne])**. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Fraubrunnen

3. November 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma Hans R. Bangerter, in Fraubrunnen (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1960, S. 3696). Der Sekretär Georg Meyer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Stiftungsrat wurde Hans Rudolf Stettler, von Eggwil, in Fraubrunnen, gewählt; er ist neuer Sekretär und zeichnet kollektiv zu zweien.

4. November 1976.

Fürsorge stiftung der Elektra Fraubrunnen, in Fraubrunnen (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1963, S. 488). Der Präsident Paul Messer und der Sekretär Erhard Grossenbacher sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Fritz Meyer, von Gondiswil, in Hindelbank, und zum neuen Sekretär Lorenz Wieland, von Schüpfen, in Jegenstorf, gewählt; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Interlaken

30. November 1976.

Personalfürsorge der Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken, in Interlaken (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2816). Die Kollektivunterschrift des Sekretärs Werner Aneller ist erloschen. Neuer Sekretär mit Kollektivunterschrift ist Hans Ringgenberg, von Leissigen, in Matten.

Bureau Nidau

29. November 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma Rud. Moser & Cie., Nidau, in Nidau (SHAB Nr. 73 vom 27. 3. 1976, S. 851). Durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 25. November 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma lautet nun **Personalfürsorge stiftung der Firma Rud. Moser & Cie. AG, Nidau**. Bruno Moser, von Biglen, in Nidau, führt neu Einzelunterschrift als Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates.

29. November 1976.

Fürsorgekasse der Firma Ernst Lanz, Maschinenfabrik, Inhaber S. Lanz, in Hüttwil (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1971, S. 296). Hans Gerber ist als Sekretär/Kassier aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Sekretär/Kassier wurde ernannt: Werner Wirth, von Kirchberg SG und Balterswil, in Hüttwil. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Bureau Wangen a.d.A.

30. November 1976.

Wohlfahrtsfonds der Firma Minder & Co., in Niederönz. Fürsorge für die Angestellten usw. (SHAB Nr. 59 vom 12. 3. 1945, S. 578). Emil Minder ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde gewählt: Hans Minder-Pujol, von Hüttwil, in Niederönz. Er zeichnet einzeln.

Luzern – Lucerne – Lucerna

29. November 1976.

Wohlfahrtsstiftung der Gehr. Zbinden A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 107 vom 10. 5. 1975, S. 1270). Lic. oec. Kuno Zbinden ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Walter Zbinden, von Wahlern, in Kriens. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsrat.

30. November 1976.

Stiftung Maria Maria Gräfin von Schlitz genannt von Götz, in Luzern (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1969, S. 2173). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 8. September 1976, bestätigt durch Entscheid des Justizdepartements des Kantons Luzern vom 19. November 1976, wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden dadurch nicht betroffen. Weiteres Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Kaspar Meier, von Luzern und Rothenburg, in Luzern. Neue Adresse: Seehofstrasse 9 (bei Dr. med. Hans Fellmann).

2. Dezember 1976.

Stiftung Schweizer Trabrennsport des Schweiz. Trabrenn-Verbandes, in Luzern, Reckenbühlstrasse 2 (bei Schweiz. Verband für Pferdesport). Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 3. 11. 1976. Zweck: Beschaffung finanzieller Mittel sowie deren Verwendung für folgende Aufgaben: Förderung, Unterstützung, Kräftigung und Popularisierung des Trabrennsportes in der Schweiz; Förderung und Unterstützung der Nachwuchsausbildung im Schweiz. Trabrennsport, der internationalen Kontakte im Trabrennsport mit der Schweiz, der Dotierung von Trabrennen in der Schweiz sowie von Infrastrukturaufgaben, die dem Schweiz. Trabrennsport dienen. Förderung publizistischer Arbeiten über den Trabrennsport in der Schweiz. Organe: Stiftungsrat, Stiftungsausschuss, Patronatskomitee, Kontrollstelle. Stiftungsrat: 7 bis 9 Mitglieder. Präsident: Hans-Jakob Morf, von Wangen ZH, in Rickenbach ZH. Vizepräsident: Ernst Schneider, von Eriswil BE, in Schöftland, Mitglied: Daniel Besson, von Chapelle-sur-Moudon, in Vuarrens. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

3. Dezember 1976.

Wohlfahrtsstiftung der Bieri Blachen AG, in Grosswangen, bei der Stifterfirma. Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 3. 11. 1976. Zweck: zusätzlich zur Personalfürsorgeeinrichtung, die Unterstützung und fürsorgliche Betreuung des Personals der Stifterin durch Ausrichtung finanzieller Beiträge in sozialen Härtefällen von Alter, Invalidität, Ableben, längerer Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organ: Stiftungsrat. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Präsident: Markus Bieri, von und in Grosswangen. Mitglieder: Fritz Bieri, von und in Grosswangen; Adolf Wagner, von und in Grosswangen; Mario Habertür, von Metzleren SO, in Laufeln. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

Nidwalden – Nidwald – Intervald Sotoselva

2. Dezember 1976.

Personalfürsorge stiftung Ersparniskasse Nidwalden, in Stans (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1973, S. 404). Remigii Blättler, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist German Murer, von und in Beckenried.

3. Dezember 1976.

SM-Stiftung Hergiswil, in Hergiswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. November 1976 eine Stiftung. Zweck: Förderung der betrieblichen Vorsorge für Alter, Tod und Invalidität als Ergänzung zu AHV/IV für das Personal der ihr angeschlossenen Gewerbe- und Handelsbetriebe sowie für Selbstständigwerbende im Sinne einer Gemeinschaftsstiftung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat, der aus mindestens 4 Mitgliedern besteht. Diesem gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hans J. Siegwart, von Horw LU, in Hergiswil NW, Präsident; Peter W. Mangold, von Böcken BL, in Pully-La Rosiaz; Klaus Schwab, von Oberwil bei Büren BE, in Büren an der Aare BE, und Kurt Born, von Thunstein BE, in Tagelswangen ZH. Domizil: Seestrasse 60, bei Mangold, Siegwart Consulting Co. AG, 6052 Hergiswil.

Zug – Zoug – Zugo

30. November 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma Heinrich Kyburz & Cie., Zug, in Zug. Fürsorge für das Personal der Firma Heinrich Kyburz & Cie., usw. (SHAB Nr. 182 vom 8. 8. 1959, S. 2227). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern vom 31. Mai 1974 und durch Stiftungsratsprotokoll vom 22. Dezember 1975 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Personalfürsorge stiftung der Firma Heinrich Kyburz AG**. Zug. Der Zweck lautet demnach nun wie folgt: Fürsorge für das Personal der Firma «Heinrich Kyburz AG», Zug, insbesondere dessen Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Krankheit, Alter und Tod.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

30 novembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Bischof & Bugnard, à Broc (FOSC du 27. 7. 1963, N° 173, p. 2204). Roland Birbaum, d'Avry-di-Pont, à Broc, est nommé secrétaire du conseil de fondation en remplacement de Gasion Noll, démissionnaire, dont la signature est radiée. La fondation sera engagée dorénavant par la signature collective à deux du président du conseil ou un membre désigné par l'entreprise avec un représentant des bénéficiaires.

Bureau de Fribourg

29 novembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fondation fribourgeoise en faveur de l'enfance handicapée, à Fribourg, place Notre-Dame 162 (chez M^{re} Pierre Wolhauser). Nouvelle fondation. Date des statuts: 8 octobre 1976. But: protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage, ou à d'autres causes non fautes de dénuement. Administration: 3 membres au moins. Pierre Wolhauser, de Heitenried et Fribourg, à Fribourg, président; Henri Joye, de Montagny-la-Ville, à Fribourg, vice-président; et Marcel Bongard, de Ferpiciol, à Montévrax, secrétaire-caissier. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier.

3 décembre 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma H. Schmidt A.G., à Fribourg (FOSC du 11. 11. 1972, N° 266, p. 2921). Par décision du 26 avril 1976, la Justice de paix de Fribourg, a nommé Ferdinand Zosso, de St-Ours, à Tenterin, membre du conseil (inscrit), curateur de la fondation avec signature individuelle. Les pouvoirs de Félix Poffet, Pius Kilchör, Erwin Hayoz et Leo Raemy sont éteints.

3 décembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Oeuvre St-Canisius Fribourg-Suisse, à Fribourg (FOSC du 29. 11. 1969, N° 280, p. 2755). Evangelista Weber et Andrea Koch ne font plus partie du conseil de fondation: leurs signatures sont radiées. Ont été nommés membres du conseil de fondation: Lioba Dorfner, de la République fédérale allemande, à Fribourg, présidente, et Erika Gutzwiler, de Therwil BL, à Fribourg, vice-présidente. La fondation est engagée par la signature collective à deux de la présidente ou de la vice-présidente avec un autre membre du conseil de fondation.

3 décembre 1976.

Fonds de prévoyance en cas de vieillesse, d'invalidité et de maladie en faveur des Soeurs de St-Canisius, à Fribourg (FOSC du 29. 11. 1969, N° 280, p. 2755). Evangelista Weber, membre et président du conseil de fondation, a démissionné; sa signature est radiée. Lioba Dorfner, de République fédérale allemande, à Fribourg, a été nommée présidente. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1. Dezember 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma Josef Schmutz AG Architektur-bureau Düringen, in Düringen (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2498). Neue Adresse: c/o Joseph Schmutz AG, Haslcrstrasse Nr. 1735, 3186 Düringen.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balshal

1. Dezember 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma Gysin & Co., in Egerkingen (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1964, S. 3921). Mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 30. November 1976 als Aufsichtsbehörde ist der Name der Stiftung geändert worden in: **Personalfürsorge stiftung der Paul Gysin A.G.**

Bureau Grenchen-Bettlach

29. November 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma Hans Kirchhofer, in Grenchen (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1965, S. 3733). Diese gemäss Beschluss der Aufsichtsbehörde vom 24. November 1976 aufgehobene Stiftung wird von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Olten-Gösigen

26. November 1976.

Personalfürsorge stiftung der Maurolin A.-G., Chemische Fabrik, Däniken (Sol.), bisher in Däniken (SHAB Nr. 282 vom 30. 11. 1968, S. 2602). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. Oktober 1976 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 16. November 1976 wurden die Statuten, auch in bezug auf weitere, nicht publikationspflichtige Tatsachen, revidiert. Neuer Name: **Personalfürsorge stiftung der Maurolin AG**. Neuer Sitz: Dulliken. Der Vizepräsident des Stiftungsrates Kurt Hauert wohnt nun in Dulliken. Domizil: Bodenackerstrasse 64, bei der Stifterfirma.

Bureau Stadt Solothurn

30. November 1976.

Personalfürsorge stiftung der Firma Garage Central AG Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1973, S. 3261). Maurice Henri Dufresne ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt: André Perrin, französischer Staatsangehöriger, in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

26. November 1976.

Personalfürsorgefonds der Ernst Reimann AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1969, S. 1240). Domizil: St. Alban-Rheinweg 244 (bei Ernst Reimann AG). Unterschriften Lydia Butscher und Josef Kaufmann, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unter-

schrift zu zweien neu: Josef Justus Schlegel, von Flums, in Seltisberg, und Josef Schleuniger, von Klingnau, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder. Walter Brügger, Stiftungsratspräsident, zeichnet nun einzeln.

29. November 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Hallenschwimmbad Viadukt Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1954, S. 136). Stiftung infolge Verteilung des Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 10. 1976 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

30. November 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Spiral Werkzeuge und Maschinen AG, in Basel (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1971, S. 296). Unterschrift Hans Christen, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Hänle, von Zürich, in Arlesheim, Stiftungsratsmitglied.

1. Dezember 1976.

Klein-Riehen-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 121 vom 26. 5. 1956, S. 1351). Domizil: St. Alban-Vorstadt 5 (bei Christoph Merian Stiftung).

1. Dezember 1976.

Astoba-Personalfürsorge-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1976, S. 2045). Die Stiftung hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3407) und wird daher von Amtes wegen gelöscht.

1. Dezember 1976.

Raco-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 207 vom 4. 9. 1976, S. 2546). Domizil nun: Margarethenstrasse 63 (bei Raco AG).

2. Dezember 1976.

Kunst-Stiftung der Schweizerischen Wirtschaft, in Basel (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1973, S. 2432). Unterschriften Felix Wilhelm Schulthess, Stiftungsratspräsident; Prof. Dr. Max Petiépierre, Stiftungsratsvizepräsident; Dr. Sydney de Coulon, Dr. Hans Schindler und Dr. René Kaech, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Fritz Gerber, von Röhrenbach, in Zollikon, Stiftungsratspräsident, und Theodosi genannt Theo Candinas, von Somvix, in Chur, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bäle-Campagne – Basilea-Campagna

30. November 1976.

Fried Geuter-Stiftung, in Arlesheim (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2489). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Dr. rer. pol. André Grunelius-Schacht, Rechnungsführer. Unterschrift erloschen. Stiftungsrats-Rechnungsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Christoph Lüthy-Ryser, von Lauperswil BE und Zürich, in Arlesheim.

2. Dezember 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Paul Pfeil AG, Treuhand- und Revisionsbüro, in Liestal (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1971, S. 1039). Paul Pfeil-Restor, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Ramlingen BL. Neues Domizil: Oristalstrasse 10 (bei der Stifterin).

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

1. Dezember 1976.

Personalfürsorge-Stiftung Signer & Co. AG Herisau, in Herisau (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2436). Josef Wich ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Franco Di Cola, italienischer Staatsangehöriger, in Herisau, und Anny Mohr, von Obersiggenthal, in Degersheim.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

30. November 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Willi Grüninger AG, Walzenmühle Flums, in Flums (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1969, S. 1745). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Lorenz Feder, Aktuar; Walter Schumacher und Alex. Dori sind erloschen. Willi Grüninger-Mannhart, Präsident des Stiftungsrates, nun in Flums, führt anstelle der Kollektiv- nur Einzelunterschrift. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Hans Grob, von Wattwil; Ernst Bernasconi, von Mosnang, und Hubert Dori, von Flums, alle in Flums. Adresse: bei der Stifterfirma, Büntenriet, 8890 Flums.

2. Dezember 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Erwin Bischoff, AG für Schul- und Büromaterial Wil, in Wil (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1970, S. 1700). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Rosa Bischoff-Altenburger, Präsidentin; Rosmarie Slagle-Bischoff und Kurt Sammet sind erloschen. Neu wurden mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt: Walter Hinder, Präsident, und Edeltrudis Hinder, beide von Zürich, in Zollikon.

3. Dezember 1976.

Pensionskasse der Firma H. Weidmann Aktiengesellschaft, Rapperswil SG, in Rapperswil, Stiftung (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1975, S. 421). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 24. November 1976 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Es können nun Tochtergesellschaften oder der Stifterfirma wirtschaftlich nahestehende Betriebe der Stiftung angeschlossen werden. Adresse: bei der Stifterfirma, Untere Bahnhofstrasse 11.

Graubünden – Grisons – Grigioni

2. Dezember 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Luftseilbahn Celerina-Salvuer AG, in Celerina/Schlarigna. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. 10. 1976. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder; Ernst Meili, von Hörhausen, Präsident; Jacky Lattmann, von Hütten, einzeln zeichnend; René Leuenberger, von Dürrenroth BE, Vizepräsident, und Hans Beghetto, von Zuzwil SG, kollektiv zu zweien zeichnend; alle in Celerina/Schlarigna. Domizil: c/o Stifterfirma, 7505 Celerina/Schlarigna.

Aargau – Argovie – Argovia

29. November 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Eska Aarau AG, in Aarau (SHAB Nr. 290 vom 9. 12. 1972, S. 3164). Erich Käser, Aktuar des Stiftungsrates, wohnt nun in Mühlen.

29. November 1976.

Pensionskasse der Angestellten der Fretz & Cie AG, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1973, S. 102). Dr. Ferdinand Hunziker, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Kütigen.

29. November 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Vanoli AG Zofingen, in Zofingen (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 125). Unterschriften Dr. Italo Vanoli, Stiftungsratspräsident, und Oskar Heyl, Aktuar des Stiftungsrates, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Marco Vanoli, von Airolo, in Oftringen-Küngoldingen, Stiftungsratspräsident, und Kurt Lustenberger, von Kriens, in Luzern, Aktuar des Stiftungsrates. Hans Rudolf Dubach, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Reiden.

29. November 1976.

Fürsorge-Stiftung der Generalagentur Dr. H. Renold, in Aarau (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1956, S. 305). Unterschrift Dr. Pierre Renold, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Neue Domiziladresse: Bahnhofstrasse 74.

29. November 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Halter & Schilling Aktiengesellschaft, in Beinwil am See (SHAB Nr. 97 vom 27. 4. 1957, S. 1120). Unterschrift Erika Halter, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, erloschen. Einzelunterschrift neu: Manfred Halter, von und in Beinwil am See, Vizepräsident des Stiftungsrates.

30. November 1976.

Theodor Bally-Stiftung, in Aarau (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1974, S. 2857). Unterschrift Theodor Bally, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Präsident des Stiftungsrates neu: Carl Hans Brunschweiler, bisher Mitglied. Mitglied des Stiftungsrates neu: Erwin Rehmann, von Kaisten, in Laufenburg. Der Präsident zeichnet mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

30. November 1976.

Pensionskasse der Kabelwerke Brugg AG, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 130 vom 5. 6. 1976, S. 1607). Unterschrift Hans Speck erloschen.

30. November 1976.

Wohlfahrtsfonds der Kabelwerke Brugg AG, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 130 vom 5. 6. 1976, S. 1607). Unterschrift Hans Speck erloschen.

30. November 1976.

Pensionskasse der «Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, in Baden, Stiftung (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1975, S. 557). Prokura zu zweien neu: Werner Häfliger, von Horw, in Birnenstorf AG.

30. November 1976.

Wohlfahrtsfonds der Motor-Columbus AG, in Baden, Stiftung (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1975, S. 557). Prokura zu zweien neu: Werner Häfliger, von Horw, in Birnenstorf AG.

1. Dezember 1976.

Krankenfonds Birrwil, in Birrwil, Stiftung (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1967, S. 2253). Unterschrift Alfred Bosshard, Stiftungsratskassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Gertrud Hintermann, von Beinwil am See, in Birrwil, Stiftungsratskassierin.

2. Dezember 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Ad. Fischer AG, in Aarau (SHAB Nr. 260 vom 4. 11. 1972, S. 2863). William G. Thoet, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Suhr.

2. Dezember 1976.

Pensionsfonds der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1965, S. 1935). Albert Fischer, Aktuar, wohnt nun in Unterefelden.

2. Dezember 1976.

Heinrich und Anna Weber Stiftung, in Aarau (SHAB Nr. 170 vom 22. 7. 1972, S. 1952). Aus Stiftungskommission ausgeschieden: Werner Meyer, infolge Todes; Unterschrift erloschen.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

29. November 1976.

Fürsorgefonds der Schweizerischen Schalmühle E. Zwicky A.G., in Hasli-Wigoltingen (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1967, S. 68). Heinrich Klopfenstein, Vorsitzender, und Eugen Hungerbühler, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Uhlmann, bisher Mitglied, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden als Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt: Walter Stettler, von Eggwil, in Wigoltingen, und Thomas Klopfenstein, von Adelboden, in Weinfelden. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Faido

29. November 1976.

Fondazione per la rinascita di Chiasso, in Chironico (FUSC del 19. 7. 1975, N° 166, p. 2000). Daniela Scheu non è più segretaria e la sua firma viene radiata. Attuale segretario, con diritto a firma collettiva a due con il presidente è Giorgio Canonica, da ed in Bidogno.

Ufficio di Lugano

1° dicembre 1976.

Fondo di previdenza per il personale della Organizzazione Plaut S.A. (Personalfürsorge-Stiftung der Organisation Plaut A.G.), in Barbengo. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 15. 9. 1976, una fondazione. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti, detti in seguito lavoratori o beneficiari, della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, malattia, infortuni ed eventuali altri stati di bisogno. Consiglio di fondazione composto di 3 membri: Adolfo Heese, di nazionalità germanica, in Campione d'Italia, presidente; Karl Gans, di nazionalità germanica, in Hildesheim (D), segretario; René Scheidegger, da Zurigo, in Lugano, membro, tutti con firma collettiva a due. Recapito: Figino, c/o Organizzazione Plaut S.A.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

29. November 1976.

IMEDE – Institut pour l'étude des méthodes de direction de l'entreprise, à Lausanne (FOSC du 10. 1. 1976, p. 71). Fondation. Statuts modifiés le 9 novembre 1976 sur un point non soumis à publication (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud).

30 novembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du bureau de Bonnard & Gardel, ingénieurs-conseils S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC du 23. 12. 1967, p. 4219). La signature d'Edmond Binggeli, Michel Genand et François Guisan est radiée. André Gardel (inscrit) est actuellement à Pully et Denise Hamburger (inscrite), à Lausanne. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de François Vermeille, de Muriaux et Lausanne, à Lausanne; André Hug, de Büchlen, à Saint-Prex; Jack Bédard, de Montricher, à La Conversion, commune de Lutry; Ralph Néri, de Bâle, à Echichens, et Heinz Adam, de Niederwichtach, à Esery, Haute-Savoie (France), membres. Nouvelle adresse: avenue de Cour 61.

2 décembre 1976.

Assurance complémentaire vieillesse et survivants de la Halle aux cuirs de Lausanne et environs, à Lausanne (FOSC du 25. 9. 1976, p. 2737). La signature de Charles Junod, Jean-Pierre Gasser et de Fritz Schlup est radiée. Georges Allenbach (président inscrit) est actuellement à Savigny. L'association est également engagée par Hector Schwander, de Lyss et Lausanne, à Lausanne, secrétaire; Jacques Corthésy, de Dompière VD, à Ecublens VD, et Marcel Meylan, du Lieu, à Lutry, tous trois membres du conseil et signant collectivement à deux avec le président. Nouvelle adresse: chemin du Bois-de-la-Fontaine 6 (chez Hector Schwander).

Bureau de Vevey

29 novembre 1976.

Hôpital du Samaritain, à Vevey, fondation (FOSC du 19. 2. 1973, p. 478). Les signatures du président Marius Décombaz et du secrétaire Edouard Nicole, démissionnaires, sont radiées. Le trésorier Jean-Jacques Martin est maintenant président; ses pouvoirs collectifs sont modifiés en ce sens. Jacques Méan, de Payerne, à Vevey, et Philippe Crotaz, de Saint-Barthélemy, à Vevey, sont le premier trésorier, le second secrétaire; ils signent collectivement à deux. Le vice-président Marc-Henri Chaudet est domicilié à Rivaz.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

30 novembre 1976.

Fonds en faveur du personnel de Edouard Dubied & Cie, société anonyme, à Couvet (FOSC du 3. 8. 1974, N° 179, p. 2136). Sker de Salis n'est plus secrétaire. Il demeure membre du conseil avec signature collective à deux.

Genf – Genève – Ginevra

26 novembre 1976.

Fondation Balmont-Crozier, à Genève (FOSC du 9. 3. 1968, p. 512). Les pouvoirs de Marcel Rehfoos sont radiés. Fernand Emonet, de et à Genève, membre et vice-président du conseil, signe collectivement à deux. Nouvelle adresse: 61, rue de la Rôtisserie, chez Georges Tochon.

26 novembre 1976.

Caisse de retraite des employés de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, à Genève, fondation (FOSC du 31. 5. 1975, p. 1499). Les pouvoirs de Roger Depotex et Charles Wittwer sont radiés. Signature collective à deux de Charles Berner, de et à Genève, président, ou Henri Delaraye, de Versoix, à Céligny, vice-président, avec Madeleine Rossi, secrétaire, ou Jean Dolder, tous membres du conseil.

26 novembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur des employés et ouvriers de J. Giacobino SA, à Genève (FOSC du 6. 5. 1972, p. 1166). Les pouvoirs de Gilbert Thorens sont radiés.

26 novembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Honegger Frères, Schmitt & Cie, Genève, et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 12. 7. 1969, p. 1629). Nouvelle adresse: 62, route de Frontenex, chez Honegger Frères, Schmitt & Cie.

26 novembre 1976.

Fondation caisse de retraite du personnel employé de la Société genevoise d'instruments de physique, à Genève (FOSC du 1. 5. 1976, p. 1208). Les pouvoirs de Jean-François de Morsier sont radiés. Signature collective à deux de Christian Koehlin, de Genève, à Collonge-Bellerive, vice-président, avec Edouard Pesse ou Raymond Jaques, tous membres du conseil.

26 novembre 1976.

Fondation Jeunes Entreprises, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 5 novembre 1976. But: confronter les jeunes aux réalités économiques auxquelles ils devront faire face dans le cadre de leurs activités professionnelles futures par la création, l'exploitation et la liquidation d'entreprises miniatures gérées par les jeunes eux-mêmes pour une période limitée. Administration: conseil de sept membres au moins. Signature: collective à deux de Daniel Vasserot, de Lausanne, à Lancy, président, et Marc-Henri Metz, de et à Versoix, secrétaire, ou de l'un d'eux avec Ezio Battaglieri, d'Italie, à Genève, vice-président, ou Bernard Zihlmann, de Genève, à Carouge, ou Philippe Bolens, de et à Genève, ou Dominique Ducret, de Plan-les-Ouates, à Genève, ou Claude Haegi, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 11, rue de Cornavin, Groupement des Jeunes Dirigeants.

26 novembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Rewimar SA, à Genève (FOSC du 18. 4. 1970, p. 872). Les pouvoirs de William Mayer et René Mayer sont radiés. Signature collective à deux de Jean-François Fert, de et à Genève, président; Pierre-Ivanex Félix, de Thônex, à Genève, secrétaire, et Wolf-Dietrich Eckhard, de RFA, à Lausanne, tous membres du conseil.

26 novembre 1976.

Fondation de prévoyance de l'Union du personnel du corps de police du Canton de Genève, à Genève (FOSC du 2. 12. 1972, p. 3105). Les pouvoirs d'Hubert Morax sont radiés. Signature collective à trois de Jacques Reichlin, nommé président; Georges Budry, maintenant domicilié à Lancy, secrétaire, et Jean-Claude Suchet, de Semsales FR, à Genève, tous membres du conseil. Nouvelle adresse: 19, boulevard Carl-Vogt, Hôtel de police.

26 novembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme, à Carouge (FOSC du 29. 3. 1975, p. 836).

Fondation de prévoyance en faveur du personnel ouvrier de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme, à Carouge (FOSC du 29. 3. 1975, p. 836). Les pouvoirs de Charles Stern sont radiés.

Der Landesindex der Konsumentenpreise Ende November 1976

Der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) berechnete Landesindex der Konsumentenpreise stieg im November 1976 um 0,2% an und wies damit die gleiche Zunahme wie im Vormonat auf. Der Landesindex, der die Preisentwicklung der im Haushalt von Arbeiter- und Angestelltenfamilien bedeutsamen Konsumgüter und Dienstleistungen zeigt, stellte sich somit Ende November 1976 auf 166,7 (September 1966 = 100) und lag um 0,9% über dem Stand vor Jahresfrist von 165,2.

Die Erhöhung des Landesindex um 0,2% gegenüber dem Vormonat ist die schwächste Steigerungsrate im November seit 1964. Die Jahreszuwachsrate hat sich wiederum leicht zurückgebildet und liegt mit 0,9% nicht nur deutlich unter der letztjährigen Novemberquote von 3,7%, sondern stellt die geringste Novemberquote seit 1959 dar. Die anhaltende Abschwächung des Preisauftriebs zeigt sich im weiteren im Vergleich über mehrere Monate; im Mittel der Monate Januar bis November betrug der Indexanstieg gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode 1,8%, während für die gleiche Zeitspanne 1975/74 noch 7,0% festgestellt worden waren.

Ausschlaggebend für die Erhöhung des Landesindex im November waren vor allem die Berücksichtigung des seit dem Frühjahr eingetretenen Anstiegs des durchschnittlichen Mietpreinsniveaus um 0,7% und erneute Preiserhöhungen bei verschiedenen Nahrungsmitteln. Ausserdem zog die Indexziffer für Getränke und Tabakwaren infolge höherer Preise für Kaffee und Tee in Restaurants leicht an. Auch die Gruppenziffer für Verkehr wies – trotz der weiteren Abschwächung der Benzinpreise – eine leichte Erhöhung auf, da von zwei kommunalen Verkehrsbetrieben Tarifierhöhungen gemeldet wurden. Die Auswirkung dieser Erhöhungen auf den Totalindex wurde jedoch durch das Nachgeben der Gruppenziffer für Heizung und Beleuchtung wegen sinkender Heizölpreise und durch einen Rückgang des Teilindex für Bildung und Unterhaltung wegen tieferer Bücherpreise leicht abgeschwächt. Die restlichen drei Bedarfgruppen sind im Berichtsmontat nicht neu erhoben worden.

Der halbjährlich neu berechnete Mietpreisindex erhöhte sich vom Mai bis November 1976 um 0,7%, nachdem der Anstieg 1,2% in der Periode November 1975 bis Mai 1976 und 2,2% in der Periode Mai bis November 1975 betragen hatte. Die im November 1976

ermittelte Erhöhung des Mietpreinsniveaus um 0,7% stellt den geringsten Anstieg seit fast 30 Jahren dar. Die erneute Verlangsamung der Mietpreisteigerung ist auf die kürzlichen Hypothekarzins-senkungen und die grosse Zahl von Leerwohnungen zurückzuführen. Bei Altlwohnungen (vor 1947 erstellte Wohnungen) hat sich der Aufschlag von 1,4% im Mai 1976 auf 0,8% im November 1976 und bei Neuwohnungen (zwischen 1947 und Ende 1975 erstellte Wohnungen) von 0,4% auf 0% verringert.

Die Erhöhung der Gruppenziffer für Nahrungsmittel ist vor allem durch eine erhebliche Steigerung der Indexziffern für Gemüse und Früchte bedingt. Erhöhungenwerte Preisaufschläge verzeichneten Kaffee, auswärts konsumierte Mahlzeiten, Wurstwaren, Kalbfleisch und Eier. Für Zucker hingegen wurden weiterhin Preisabschläge festgestellt. Leicht rückläufig waren ferner die Preise für Schweinefleisch, Speisefett und -öl, Feingebäck und Mehl.

L'indice suisse des prix à la consommation à fin novembre 1976

L'indice suisse des prix à la consommation, calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (Ofiamt) a monté de 0,2% en novembre 1976, soit dans la même mesure que le mois précédent. Cet indice, qui traduit l'évolution des prix des principaux biens de consommation et services entrant dans les budgets familiaux des ouvriers et des employés, a atteint 166,7 points à fin novembre 1976 (septembre 1966 = 100) à la suite de cette augmentation; il est donc de 0,9%, plus élevé qu'à fin novembre de l'année dernière, où il atteignait 165,2 points.

Le taux de hausse de 0,2% dans l'intervalle d'un mois est le plus faible que l'indice général ait enregistré en novembre depuis 1964. Quant au taux d'augmentation d'une année à l'autre, il a de nouveau légèrement diminué; avec 0,9%, il est non seulement nettement inférieur à celui qu'on avait noté en novembre de l'année dernière, soit 3,7%, mais encore le plus bas qu'on ait connu en novembre depuis 1959. Le ralentissement persistant du rythme du renchérisse-

ment se manifeste également lorsqu'on fait une comparaison sur plusieurs mois, puisque la progression de l'indice en moyenne des mois de janvier à novembre a été de 1,8% par rapport à la même période de l'année dernière, tandis qu'elle était encore de 7,0% entre la même période de 1974 et celle de 1975.

La hausse de l'indice général en novembre s'explique essentiellement par la prise en compte de l'élévation de 0,7% que le niveau des loyers accuse par rapport au printemps dernier et par de nouvelles augmentations de prix pour plusieurs denrées alimentaires. En outre, l'indice des boissons et tabacs a marqué une légère avance par suite de prix plus élevés pour le café et le thé débités dans les restaurants. Malgré que les prix de l'essence aient continué de baisser, l'indice des transports et communications a aussi légèrement progressé, ce en raison de relèvements de tarifs auxquels deux entreprises de transports urbains ont procédé. Les répercussions de ces hausses sur l'indice général ont cependant été un peu atténuées par le fléchissement de l'indice du chauffage et de l'éclairage résultant de prix en baisse pour le mazout et par un recul de l'indice de l'instruction et des divertissements découlant de prix plus bas pour des livres. Quant aux trois autres groupes de dépenses, ils n'ont pas fait l'objet d'un nouveau relevé statistique durant le mois écoulé.

L'indice des loyers, qui est calculé tous les six mois, a progressé de 0,7% entre mai et novembre 1976, contre une hausse de 1,2% en mai 1976 par rapport à novembre 1975 et de 2,2% en novembre 1975 par rapport à mai 1975. Le taux de hausse de 0,7% constaté en novembre 1976 est le plus faible que le niveau des loyers ait connu depuis près de trente ans. Le nouveau ralentissement du rythme d'augmentation des loyers est imputable aux récentes baisses des taux d'intérêt hypothécaire ainsi qu'au grand nombre de logements vacants. L'amplitude de la hausse est tombée de 1,4% en mai 1976 à 0,8% en novembre 1976 pour les loyers des logements anciens (construits avant 1947) et de 0,4% à 0% pour les logements nouveaux (construits entre 1947 et fin 1975).

L'avance marquée par l'indice de l'alimentation est surtout due à la hausse considérable des indices des légumes et des fruits. En outre, on a constaté des augmentations notables sur les prix du café, des repas pris au restaurant, de la charcuterie, de la viande de veau et des œufs. En revanche, on a continué d'enregistrer des réductions de prix pour le sucre. En outre, les prix de la viande de porc, des graisses et huiles comestibles ainsi que ceux de la petite boulangerie et de la farine ont légèrement diminué.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Dynacore AG, Biel

Einberufung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf 22. Dezember 1976, 17 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Silbergasse 9, 2501 Biel.

Traktanden:

Sanierung und Kapitalerhöhung.
Verschiedenes.

Die Vorschläge der Verwaltung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft auf.

Kustner SA, Vernier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 21 décembre 1976, à 11 h., dans les bureaux de la société, chemin des Batailles 20, à Vernier, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1975/1976.
3. Rapport du contrôleur aux comptes.
4. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 septembre 1976.
5. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion durant l'exercice 1975/1976.
6. Approbation des propositions du conseil d'administration concernant l'utilisation du solde du compte de pertes et profits.
7. Nominations statutaires.
8. Propositions individuelles et divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport du contrôleur aux comptes ainsi que le rapport du conseil d'administration seront à disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la société à partir du 11 décembre 1976.

Genève, le 11 décembre 1976

Le conseil d'administration

EWC SA, Genève

Convocation de l'assemblée générale des actionnaires

de la société EWC SA, domiciliée au 20, avenue Henri-Dunant, à Genève, pour la date du mercredi 22 décembre 1976, à 14 h.

La séance aura lieu aux bureaux de la société E.T.G.C. SA, au 5, avenue du Mail.

L'ordre du jour sera:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration.
2. Présentation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 1975.
3. Rapports du contrôleur aux comptes.
4. Discussion et votes sur ces rapports et sur la décharge du conseil d'administration.
5. Elections statutaires.
6. Divers.

Les rapports et pièces susmentionnés peuvent être consultés aux bureaux de E.T.G.C. SA.

**Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse
du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue
mensuelle «La Vie économique»**

**Stempel
u. Gravuren
Schilder**
8022 Zürich Limmatquai 32
Tel. 01/32 61 89

minigrip ®-Beutel
-Sachets
Einlagen 22, 35, 55, 70 und 800 l
Kehrsäcke 35, 65 und 110 l
Nahrungsmittel-Packungen
A. Logo-Flury Plastic AG
St. Albanvorstadt 24,
4006 Basel / Postfach
Tel. 061/23 25 63, Telex 63267

● Archivschachteln/Lager-schachteln
● Aufbauschubladen
● bruchsfähige Verpackungen für Glaswaren, Ampullen, bruch-gefährdete Waren aller Art
● Artikel für die Warenpräsentation am point of sale: display/dispenser/Steller/Vor-führschachteln/direct mail Verpackungen
● dekorativ aufgemachte Packungen und überzogene Carton-nage jeglicher Art

PAP AG
Cartonnagefabrik
Weberstrasse 6
8004 Zürich
Tel. 01/39 86 30

● Dies alles mit oder ohne Druck, mit oder ohne besonderen Dienstleistungen wie Abfüllen, versandfertiges Ausrüsten, Spedieren, usw.
Wir suchen die für Sie zweck-mässigste Lösung auf dem technisch einfachsten und sparsamsten Weg. Sie bestellen auf Grund einwand-freier, für Ausführung und Qualität massgebender Bemusterung. Sie erhalten die gewünschten Produkte termintreu zuverlässig, zu fairem Preis und mit unserer Gewährleistung. 6

Wir kaufen

**Liquidationen
Konkursmasse
Bauinventar
Umbaumaterial**
Türen, Fenster,
Spanplatten,
Maschinen, Geräte,
Werkzeug, Sanitär,
Wandplättli.

Fragen Sie uns, wir zahlen bar.

Tel. 07/25 30 27
(7-9 Uhr)

Ferien und Feiertage in den Gesamt- arbeits- verträgen

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweiseltig korporativen Gesamt-arbeitsverträgen für erwachsene Arbeit-nehmer festgelegten Regelungen der be-zahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvor-schriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Hand-elsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Ertragsstarkes, renommiertes Handelsunternehmen

für medizinische Geräte und Instru-
mente
bietet

aktive Teilhaberschaft
und Mitarbeit in der Geschäftsleitung

Das finanziell bestens fundierte Un-
ternehmen ist krisensicher und kon-
junkturunabhängig. Es weist laufend
steigende Umsätze und Erträge aus.
Die Beteiligungsmöglichkeit wird
ausschliesslich infolge Überlastung
der Geschäftsleitung geboten.

Vorgesehenes finanzielles Engage-
ment: ab Fr. 300'000.-.

Zuschriften erbeten unter Chiffre
OFA 1399 ZQ, an Orell Füssli
Werbe AG, 8022 Zürich.

Offerten unter Chiffre ...

1. Für den Offertenschreiber
Offerten auf Chiffre-Inserate sollen in der Re-
gel keine Beilagen von Wert enthalten. Legen
Sie also keine Originalzeugnisse bei, sondern
Abschriften oder Fotokopien.

Nur für verlangte Rücksendungen ist das Por-
to beizulegen.

Falls Ihnen die Beilagen nicht innert nützlich-
er Frist zurückgeschickt werden, können Sie
unter der gleichen Chiffre-Nummer schriftlich
eine Rücksendung verlangen. Solche Briefe
werden von uns sofort an den Auftraggeber
weitergeleitet.

Die Adressen von Chiffre-Inseraten werden
weder auf telefonische noch schriftliche Anfra-
gen bekanntgegeben.

Nach allgemeiner Regel werden Massensend-
ungen oder Angebote, die inhaltlich nicht di-
rekt dem Zweck der Inserate entsprechen,
nicht weitergeleitet.

2. Für den Empfänger von Offerten
Der Empfänger von Offerten sollte seine Aus-
wahl möglichst rasch treffen und eingereichte
Unterlagen mit seiner Antwort zurücksenden:

Publicitas Bern

Kapitalkräftiges Unternehmen

sucht Kontakte mit Herstellern in der Schweiz, die inter-
essiert sind, ihre Produkte aus dem «Non-Food-Sektor»
nach unseren Schwesteresellschaften in Holland, Bel-
gien, Westdeutschland, England, Österreich zu expo-
nieren. Grundsätzlich arbeiten wir nicht auf Kommis-
sionsbasis, sondern nur für eigene Rechnung. Ander-
seits suchen wir als Importeur von elektrotechnischen
Geräten aus Fernost Verbindungen mit Interessenten,
die Produkte, wie tragbare 12"-Fernsehergeräte (schwarz/
weiss), Radiorekorder, Kassetteneurkorder und Uhren-
radios, zu sehr günstigen Preisen von uns abnehmen
wollen.

Offerten bzw. Anfragen an
Elmora Handels AG, Oberhofstrasse 27,
6020 Emmenbrücke, Telefon 041/55 67 67, Telex 72436